

1. Mein erst Ge - fühl sei Preis un - rer,
 mei - ne Jer Herr hört dei - nen
 Er - sang, lob - sing ihm, mei - ne See - le!

2. Ich selbst zu schützen ohne Macht / lag ich und schlief in Frieden. /
 Wer schafft die Sicherheit der Nacht / und Ruhe für die Müden?

3. Du bist es, Herr und Gott der Welt, / und dein ist unser Leben; / du
 bist es, der es uns erhält / und mirs jetzt neu gegeben.

4. Gelobet seist du, Gott der Macht, / gelobt sei deine Treue, / dass ich
 nach einer sanften Nacht / mich dieses Tags erfreue.

5. Nimm meines Lebens gnädig wahr, / auf dich hofft meine Seele; / sei
 mir ein Retter in Gefahr, / ein Vater, wenn ich fehle.

6. Lass deinen Segen auf mir ruhn, / mich deine Wege wallen, / und
 lehre du mich selber tun / nach deinem Wohlgefallen.

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757

Melodie: um 1570 / bei Michael Praetorius 1610
 Satz: nach Michael Praetorius 1610